

Einstimmiger Beschluss für neue Atemluftfüllanlage

Rappottenstein: Am Freitag, den 26. November 2004 trafen sich die Kommandos aller Feuerwehren im Abschnittes Groß Gerungs im Gasthaus Hackl in Rappottenstein, um Rückblick auf das abgelaufene Jahr zu halten.

Auch die Sachbearbeiter aller Bereiche gaben so wie Abschnittskommandant Herbert Wandl und Abschnittsverwalter Franz Binder einen Kurzbericht über das letzte Jahr.

Als wichtigster Punkt der Tagesordnung stand die Anschaffung und Stationierung eines neuen Atemluftkompressors auf der Tagesordnung. Für diese Stationierung soll das ehemalige Gebäude der Agrar in ein modernes Feuerwehrhaus umgebaut werden, das in Zukunft nicht nur die FF Groß Gerungs beherbergen soll, sondern auch als moderne Einsatzzentrale mit Schulungsraum für den Abschnitt Groß Gerungs genutzt werden kann. Da für die Stationierung der Anlage aber auch Anschaffungskosten und höhere Umbaukosten von insgesamt rund 72.000 € entstehen werden, die natürlich nicht nur von der Gemeinde und der Feuerwehr Groß Gerungs alleine getragen werden können, trafen sich schon vor wenigen Wochen alle Bürgermeister des Abschnittes Gr. Gerungs mit dem Abschnittskommando, um eine finanzielle Lösung zu erarbeiten. Der von Abschnittskommandant Herbert Wandl vorgebrachte Vorschlag zur Finanzierung der baulichen Mehrmaßnahmen, die sich auf ca. 37.000 € belaufen und wobei jede Gemeinde einen Kostenbeitrag pro Feuerwehr von 1.500 € leisten sollte, wurde von allen Gemeindevertretern sofort für gerecht befunden und einstimmig akzeptiert.

Um den noch fehlenden Betrag von 35.000 €, der für die Anschaffung der Füllanlage benötigt wird, aufzubringen, wurde bei der Tagung am Freitag an alle Kommandos der 25 Feuerwehren appelliert, sich ebenfalls pro Feuerwehr jeweils mit 1.400 € zu beteiligen, was ebenfalls einstimmig akzeptiert wurde.

Somit steht nun dem Bau der neuen Füllanlage, die das alte Atemluftflaschenfüllfahrzeug (ALF) in rund 2 Jahren ersetzen soll, nichts mehr im Wege. Das Abschnittskommando möchte sich auf diesem Weg nochmals für die kräftige Unterstützung der Gemeinden und der Feuerwehren bedanken, die es durch ihre großzügigen freiwilligen Beiträge erst ermöglichen, auch auf dem Atemschutzsektor wieder für viele Jahre auf dem neuesten Stand der Technik zu sein.



Herbert Wandl, Johann Preiser und Franz Binder vom Abschnittskommando Gr. Gerungs sowie die Sachbearbeiter Ludwig Höbarth, Roland Wurz, Helmut Reiter und Johann Steinmetz gaben bei der Kommandanten-Tagung in Rappottenstein einen Tätigkeitsbericht über ihre Arbeit im abgelaufenen Jahr, der von den Abschnittskommandanten sowie den anwesenden Feuerwehrkommandos zur Kenntnis genommen wurde

Text und Foto: Roland Stöger

Diese Seite wurde zum letzten Mal bearbeitet am: Sonntag, 28. November 2004
Copyright: Bezirksfeuerwehrkommando Zwettl - Alle Rechte vorbehalten!

